AUF SCHRITT&TRITT

Die nora® News

20 Jahre Verbundplatten nora® Lunatec combi

Innovationspreis für Lunatec fusion

Tagesseminare in Theorie & Praxis

Dreischichtige Verbundplatte **Lunatec combi motion T2**









INHALT

NORA NEWS 05/2024





www.youtube.com/norashoecomponents



www.facebook.com/norasystems

4 DAS AKTUELLE SORTIMENT

- 6 DREISCHICHTIGE VERBUNDPLATTE: LUNATEC COMBI MOTION T2
- 8 20 JAHRE VERBUNDPLATTEN: LUNATEC COMBI
- 10 BIOBASIERTE EVA-SCHAUMSTOFFE
- 11 FSK-INNOVATIONSPREIS FÜR LUNATEC FUSION
- 12 RÜCKBLICK TAGESSEMINARE

3 NEUE SEMINARTERMINE

- 14 SCHUHE IN ÜBERGRÖSSE
 MIT KLEBSTOFFFREIER FUSSBETTUNG
- 16 LEICHTE LAUFSOHLEN IN KNALLIGEN FARBEN
- 17 WIR STELLEN VOR: OLAF LANGNER
- 18 AFO-SONDERLEHRGANG ALS HYBRIDSEMINAR

IMPRESSUM

nora systems GmbH EVA solutions for health und industry Höhnerweg 2-4 69469 Weinheim

Geschäftsführung: Robert Heeres Anton van Keken

Aufsichtsratsvorsitz: Nigel Stansfield

Registergericht Amtsgericht Mannheim Sitz Weinheim

Handelsregisternummer HRB 703230

Umsatzsteueridentifikationsnummer DF 814903283

KONTAKT REDAKTION

Tel.: +49 (6201) 80-5498 Fax: +49 (6201) 88-4683 E-Mail: redaktion@nora.com www.nora-material.de

KONZEPTION & GESTALTUNG

Laut und Schoen GmbH Agentur für Marketing und Design Ralph Schoenenberger Hanauer Landstraße 48 A 60314 Frankfurt am Main Tel: +49 (0)69 48 000 73 00 wirsind@lautundschoen.de

DRUCK

wörmann PRODUCTION CONSULT Max Wörmann Hauptstraße 85 68259 Mannheim Tel: 0621-44588208 mail@wp-consult.eu

BILDQUELLENNACHWEIS

Titelbild: Shutterstock 566057479 Urheberrecht: Photobank.kiev.ua

Seite 9, 10, 12, 16, 19 Flmar Witt

Seite 11 FSK

Irrtümer sowie Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die Produktabbildungen in diesem Dokument können vom Original abweichen. Dieses Dokument stellt kein vertragliches Angebot dar und dient lediglich der unverbindlichen Information.

Vorwort



Eric Spenger Vertriebsleiter Deutschland

Unsere aktuelle Ausgabe von "Auf Schritt & Tritt" erscheint zur OTWorld Messe in Leipzig, auf der wir ausstellen und uns auf interessante Gespräche und innovativen Austausch mit Handwerk, Fachhandel und Industrie freuen.

Auf einer Leitmesse wie der OTWorld trifft man natürlich auch auf Wettbewerber und Konkurrenzprodukte. Umso mehr freut es mich, dass wir bei nora systems die Möglichkeit haben über eine Entwicklungsabteilung am Produktionsstandort Weinheim zu verfügen, die im Laufe der Jahrzehnte immer wieder bahnbrechende Innovationen zur Marktreife gebracht hat. In diesem Jahr feiern wir 20 Jahre Lunatec combi – die vulkanisierten Verbundplatten, die das manuelle Sandwichverfahren zeitsparend ersetzen und seit vielen Jahren effizienteres Arbeiten ermöglichen.

Immer wieder Innovationen auf den Markt zu bringen, bedeutet aber auch immer, Nachahmer und Mitbewerber dazu zu motivieren, diese Idee nachzustellen – im Endeffekt entscheidet der Markt, ob die Qualität des Originals, made in Germany, es Wert ist, ihr treu zu bleiben

Seit zwei Jahren ist Lunatec fusion die Innovation, die uns in unserem Geschäftsalltag umtreibt, mit Werkstattschulungen, Vorträgen und zuletzt mit der Preisverleihung des FSK-Innovationspreises. Und wir dürfen stolz behaupten, dass es das einzige EVA auf dem Markt ist, dass sich ohne Klebstoff miteinander verbindet. Aber das bedeutet nicht, dass wir uns ausruhen, denn das nächste Thema lässt unsere Entwickler an der bestmöglichen Umsetzung forschen: natürliche, biobasierte Ersatzstoffe für den EVA-Rohstoff, um ein möglichst nachhaltiges, biobased EVA-Material anbieten zu können, wenn die Nachfrage seitens des Marktes wächst.

Und so freue ich mich, Ihnen mit dieser Ausgabe einige spannende Artikel zu diesen und anderen Themen zu präsentieren und hoffe, dass auch in Ihrem Betrieb mindestens eine unserer Innovationen ihren Platz gefunden hat.

Viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße Ihr



Schuhtechnik wird schnelles und nachhaltiges Arbeiten immer wichtiger.

Als Hersteller von hochwertigen EVA- und Kautschukmaterialien haben wir uns im Jahr 2023 entschieden Absätze und Halbsohlen aus dem Sortiment zu nehmen und Platz zu schaffen für technisch anspruchsvolle Neuentwicklungen. Damit folgen wir unserer strategischen Ausrichtung und dem Fokus auf hochwertige EVA-Materialien, die ausschließlich an unserem Standort in Weinheim produziert werden.



Arbeiten ohne Klebstoff

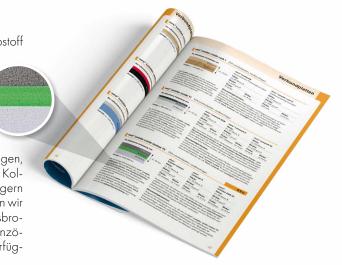
Und so steht vor allem die Entwicklung von EVA-Materialien mit speziellen Eigenschaften und besonderen Lösungsansätzen im Fokus.

Lunatec fusion ist die wegweisendste Innovation im aktuellen Katalog – ein EVA-Material in vier verschiedenen Härten, das sich komplett ohne Klebstoff miteinander verbinden lässt und vielseitig einsetzbar ist: ob in der Fertigung von Einlagen-Rohlingen, der handwerklichen Herstellung von Fußbettungen, der großflächigen Anwendung als Korsett oder in industriellen Bereichen.

Emissionsfreies und sauberes Arbeiten ohne Klebstoff ist auch mit der neuen, weichen dreischichtigen

Verbundplatte **Lunatec combi motion T2** möglich, deren Deckschicht über scherkraftabsorbierende Eigenschaften verfügt und die z.B. bei Rheuma- oder Diabetes Anwendung findet.

Sollte Ihnen noch kein gedrucktes Exemplar vorliegen, sprechen Sie bitte Ihren Fachhändler oder unsere Kollegen im Außendienst an oder senden Sie uns gern eine E-Mail an info-eva@nora.com, dann schicken wir Ihnen ein Exemplar per Post zu. Die Sortimentsbroschüre 2023/2024 ist in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch als Download verfügbar.







Welten verbinden.

Internationale Fachmesse und Weltkongress

14.–17. Mai 2024 Leipziger Messe Diese Zeitschrift erscheint zur diesjährigen **OTWorld**. Wir stellen in **Halle 1 an Stand G20** aus und freuen uns schon sehr auf interessante Gespräche bei einem Kaffee oder Cocktail.

Seminarempfehlung während der OTWorld: 14.05.2024 | 10:30 – 11:45 Uhr

Stadiengerechte Versorgung des Charcot-Fußes von der 2-Schalenorthese bis zum orthopädischen Schuh

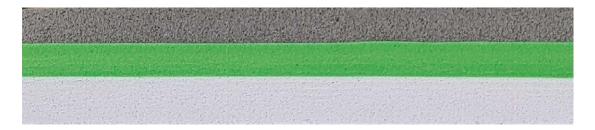
Saal 2, Congress Center OTWorld (CCO), Halle 3 Referentin: Martina Hennicke, MH Orthopaedie

Die neueste dreischichtige Verbundplatte:

Lunatec combi motion T2



Ziel unserer Entwicklungen sind Materialien, die effizientes Arbeiten auf höchstem Qualitätsniveau ermöglichen. **Lunatec combi motion T2** ist ein neues dreischichtiges EVA-Material, das vor allem für die Versorgung von druckempfindlichen und schmerzenden Füßen hervorragend geeignet ist. Die Material-Zusammensetzung ist die ideale Kombination aus hoher Funktionalität, charakteristischer Weichheit und geringem Gewicht.



Bettet extrem weich

Die Deckschicht aus **Lunatec motion** nimmt Scherkräfte in der Bewegung auf und bettet **extrem weich**. Die sehr guten Bettungs- und Dämpfungseigenschaften, auch in der horizontalen Belastungsrichtung, sorgen für eine **optimale Druckverteilung** und Punktentlastung. So können vor allem Füße mit schmerzenden Regionen bestmöglich versorgt werden. Drei Materialien unterschiedlicher Eigenschaften wurden bereits im Herstellungsprozess miteinander verbunden und sind für zahlreiche Versorgungen einsetzbar. Aufgrund der Gesamtdicke ist **Lunatec combi motion T2** optimal für die Anfertigung von dickeren orthopädischen Fußbettungen, Weichbettungseinlagen, diabetes-adaptierten Fußbettungen im Sandwichverfahren bzw. Bettungen für Verbandsschuhe geeignet.

Mit ihren dauerelastischen und stabilisierenden Eigenschaften sind die beiden unteren Schichten der ideale Aufbau für die Versorgung empfindlicher Füße. Die unterschiedlich weichen Schichten sind in einem fließenden Übergang miteinander verbunden.

Das Material ist vegan und auf **Hautverträglichkeit** geprüft. Die **geschlossene Zellstruktur** verhindert das Eindringen von Wundsekreten und Schweiß und damit von Keimen, Bakterien und Pilzen in das Material. An der Oberfläche haftender Schmutz und Sekrete können mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln hygienisch entfernt werden.

Mit dieser dreischichtigen Verbundplatte (Format: ca. 1.000 x 625 mm) können Fußbettungen in **einem Tiefziehvorgang** zeit- und kostensparend, ohne den Einsatz von Klebstoff, gefertigt werden.

Die Vorteile liegen auf der Hand

- enorme Zeit- und Kostenersparnis
- ein Tiefziehvorgang genügt
- sauberes, schnelles und gesundes Arbeiten
- keine Verschmutzung durch Klebstoff
- sofort nach dem Abkühlen einsatzbereit

Die dreischichtige Verbundplatte ist die vulkanisierte Verbindung von:

nora® Lunatec motion	nora® Lunasoft Z	nora® Lunatec CAD 35
Härte: ca. 12 Shore A	Härte: ca. 25 Shore A	Härte: ca. 35 Shore A
Dichte: ca. 0,13 g/cm³	Dichte: ca. 0,16 g/cm³	Dichte: ca. 0,20 g/cm³
Farbe: 56 steingrau	Farbe: 345 grün	Farbe: 60 hellgrau
Dicke: ca.7 mm	Dicke: ca.5 mm	Dicke: ca.8 mm

Verarbeitungshinweise:

Die Anfertigung von Einlagen und Fußbettungen ist denkbar einfach: **Lunatec combi motion T2** passend zuschneiden und bei ca. 130°C im Ofen erwärmen, in einem Schritt auf den Leisten legen und tiefziehen. Nach der Abkühlphase in Form schleifen und fertig ist die Fußbettung oder Einlage.

Empfohlene Aktivierzeit: ca. 9 Minuten Empfohlene Abkühlzeit: ca. 18 Minuten

Tipps & Tricks

- Für die optimale Anformung tieferliegender Stellen, empfiehlt sich das Auflegen eines Pelottenrohlings.
- Kurzes Anfönen der Oberfläche sorgt für einen besseren Einstieg in den Schuh.



20 Jahre Verbundplatten

Lunatec combi

Die innovative Erfindung aus Weinheim



Im Jahr 2004 haben wir die erste Verbundplatte **Lunatec combi 1** auf den Markt gebracht, die fortan die Arbeitsweise in den OST-Betrieben vereinfachen und verändern sollte. Schon damals ging es vor allem um mehr Effizienz sowie Zeit- und Kostenersparnis im Werkstattalltag und schnell folgten weitere Versionen für die Versorgung von Diabetes, Rheuma, Sporteinlagen oder Soft-Sockets in OT-Betrieben. Heute sind unsere Verbundplatten aus den Werkstätten nicht mehr wegzudenken.

Die Idee der Sandwichplatte

Die Idee, typische Materialkombinationen für die Anfertigung von Fußbettungen und Einlagen im Sandwichverfahren bereits im Herstellungsprozess miteinander zu verbinden, war vor 20 Jahren so simpel wie revolutionär. Durch den Einsatz der vulkanisierten EVA-Verbundplatten war kein Verkleben mehr notwendig und Risiken, wie die Verschiebung der Materialien, Verhärtungen durch Klebstoff, unschöne Verfärbungen oder Blasenbildung zwischen den Schichten, entfielen und so war es nur eine Frage der Zeit, bis die Vorteile erkannt wurden.



Auf die Verarbeitung kommt es an

Wobei es zugegebenermaßen eine gewisse Zeit brauchte, bis sich die neue Arbeitsweise fehlerfrei durchgesetzt hat, denn auch wenn mit einer Verbundplatte Materialien nicht mehr verklebt werden müssen, so sollte man sich aufgrund der Materialdicke trotzdem an die vorgegebenen Aufwärm- und Abkühlzeiten halten. Damit erste Anwendungsfehler nicht zur generellen Ablehnung der Innovation führten, wurden von unseren Außendienstkollegen seither Schulungen und Workshops durchgeführt. Die Kollegen standen auch bei ihren Besuchen in Werkstätten mit Rat und Tat zur Seite und wenn man heute eine OST-Werkstatt betritt, so findet sich fast immer ein Sortiment an verschiedenen Verbundplatten.



Die größte anfängliche Herausforderung bei der Entwicklung der EVA-Verbundplatten war, den Schichtverlauf unterschiedlicher Qualitäten gleichmäßig und gerade zu produzieren. Eine Schwierigkeit, mit der Wettbewerber, die versuchen die Verbundplatten nachzustellen, oftmals heute noch kämpfen. Bei der Entwicklung weiterer Verbundplatten konzentrieren wir uns in Weinheim vor allem darauf. Materialkombinationen und damit Lösungen mit besonderen Eigenschaften und Anforderungen anbieten zu können, wie z.B. die Absorption von Scherkräften für schmerzund druckempfindliche Füße mit einer Deckschicht aus Lunatec motion

Das aktuelle Verbundplatten-Sortiment

Das aktuelle **Lunatec combi** Sortiment besteht aus insgesamt dreizehn Standard-Versionen zwei- und dreischichtiger Sandwichplatten von 7 bis 20 mm Gesamtstärke, von sehr weichen Varianten wie der neuen dreischichtigen **Lunatec combi motion T2** bis zu sehr festen Kombinationen wie **Lunatec combi 6**. Je nach Diagnose, Krankheitsbild, Aktivitätsgrad und Gewicht der Patienten, entscheidet der Verarbeiter welche Kombination aus Materialien mit bettender, dauerelastischer oder stabilisierender Funktion geeignet ist.

Das Gewicht ist nur ein Parameter

Und es hat übrigens einen guten Grund, warum wir von Anfang an keine Gewichtsklassen für unsere Verbundplatten vorgegeben haben. Die richtige Materialauswahl ist eine Entscheidung, die von vielen Faktoren abhängig ist und nicht vom Materialhersteller, sondern von Fachkräften in den OST-Betrieben getroffen werden sollte, die ihre Patienten kennen. Denn die Gewichtsangabe kann nur ein Parameter zur Orientierung sein. Die richtige Materialauswahl ist neben dem Patientengewicht von weiteren Faktoren abhängig: Aktivitätsgrad, Tragedauer, Krankheitsbild (Rheuma, Diabetes, Altersfuß etc.) oder Fuß-Deformitäten mit erhöhter oder minimierter Auftrittsfläche. Welches Material im Einzelfall zum Einsatz kommt, sollten die Orthopädieschuhmacher nach umfassender Einschätzung entscheiden. Bei Fragen steht unser Team beratend zur Verfügung.

Neben den Verbundplatten für den klassischen Bettungsbau werden auch zahlreiche **Lunatec combi CAD-Platten** für das Fräsen von Einlagen aus verschiedenen Schichten gefertigt. Zwei Versionen sind im Standardsortiment erhältlich. Die meisten Ausführungen der Fräs-Verbundplatten werden kundenspezifisch gefertigt.

Egal ob zum Tiefziehen, für die individuelle Anformung in der Orthopädie-Technik oder für das Fräsen hochwertiger Einlagen – alle Verbundplatten sind vegan, werden in Weinheim gefertigt, sind umfangreich zertifiziert und unterliegen strengen Qualitäts- und Sicherheitsmaßnahmen.





Biobasierte EVA-Schaumstoffe Machbar, aber kostspielig!



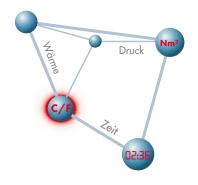
Vor einigen Jahren gingen wir mit unserem **Lunatur Walnut** Sortiment den ersten Schritt in Richtung natürlicher Füllstoffe, die als Abfallprodukte anfallen und keine bestehenden Kreisläufe und Nahrungsketten stören. Mit diesem Sortiment bieten wir seitdem EVA-Materialien an, die einen ersten Bedarf nachhaltigerer Schaumstoffe, mit einem Anteil an biobasierten Inhaltsstoffen, decken.

Doch das Potenzial reicht noch viel weiter. Die Frage, die sich dabei natürlich stellt: Wer ist bereit, dafür auch mehr zu zahlen?

Unsere Entwicklungsabteilung hat eine Vielzahl alternativer biobasierter Rohstoffe (sog. biobased EVA) getestet und zur Marktreife gebracht, sodass wir jederzeit EVA-Materialien herstellen können, deren Hauptbestandteile biobasiert sind. Und es gibt mehrere Ansätze, mit denen sogar ein bis zu 100% biobasiertes Material erreicht werden kann. Neben dem Grundrohstoff EVA können auch andere Inhalts- und Füllstoffe durch natürliche Alternativen (ähnlich den gemahlenen Walnussschalen) ersetzt werden. Allerdings sind diese Rohstoffe derzeit noch erheblich teurer.

Um biobasierte Schaumstoffe anbieten zu können, müssten wir einen deutlich höheren Preis veranschlagen – ein Punkt, an dem auch das nachhaltigste Interesse verständlicherweise nachlässt. Dennoch: Wir haben die Möglichkeit biobasierte EVA-Materialien herzustellen, wenn Interesse seitens des Marktes besteht und dieser bereit ist, einen derzeit noch höheren Preis zu akzeptieren.

Ausgezeichnet mit dem FSK-Innovationspreis Schaumkunststoffe und Polyurethane 2023 in der Kategorie Technologie



Im November 2023 wurde unsere Neuentwicklung "Neue Technologie mit Lunatec fusion für eine dauerhafte Verbindung von EVA-Schaumkunststoff, komplett ohne Klebstoff" mit dem FSK-Innovationspreis in der Kategorie Technologie ausgezeichnet.

Mit Lunatec fusion hatten wir ein EVA-Material beworben, das neues Produkt und Verfahren zugleich ist, da die besonderen chemischen Material-Eigenschaften das Verfahren und die Verarbeitung in Werkstätten verändern und optimieren. Wo bisher Schaumstoffe verklebt werden mussten, verbindet sich Lunatec fusion komplett ohne Klebstoff, nur durch Wärme, Druck und Zeit.

Neben wertvoller Zeit- und Kostenersparnis ist dies vor allem aus Gesundheits- und Umweltaspekten interessant und wird seit kurzem vor allem in der Orthopädie-Schuhtechnik sowie Orthopädietechnik für die klebstofffreie Anfertigung von orthopädischen Versorgungen eingesetzt. Die Marktreife der Entwicklung war es wohl auch, die das Gremium überzeugte, **Lunatec fusion** als Innovation auszuzeichnen.





Die Preisverleihung fand in Rahmen der 22. Internationalen FSK-Fachtagung Schaumkunststoffe und Polyurethane im November 2023 in den Tagungsräumen der Baykomm in Leverkusen statt. Gemeinsam mit der Entwicklungsabteilung, vertreten durch Stefan Raffel sowie Dr. Mario Kröger (Jürgen Schmitt war leider erkrankt) nahm Eric Sprenger die Auszeichnung entgegen und stellte die neue Technologie in einem kurzen Vortrag vor.

Der Fachverband Schaumkunststoffe und Polyurethane e.V. (FSK) ist ein Verband der kunststoffverarbeitenden Industrie, der die Industrie rund um Polyurethane und Schaumkunststoffe repräsentiert. Zu den Mitaliedern des FSK gehören Rohstoffunternehmen, Maschinenhersteller und vor allem verarbeitende Unternehmen aus den Werkstoffbereichen Polyurethan, Polypropylen, Polyethylen, Kautschukschäume, Melaminharzschaum, PVC-Schaum aus der DACH-Region

und umliegenden Ländern. Die Aufzählung lässt erkennen, dass geschlossenzellige EVA-Schäume eher ein Nischenprodukt sind. Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Bewerbung um den Innovationspreis in der Kategorie Technologie erfolgreich war und ausgezeichnet wurde.



Rückblick: Tagesseminare "Zeitgemäßes Arbeiten mit innovativen EVA-Materialien"

Um stets auf dem neuesten Stand der Technik zu arbeiten, ist es unerlässlich, sich regelmäßig weiterzubilden und neue Fertigungsmethoden und Möglichkeiten durch den Einsatz neuer Materialien kennenzulernen. Das zeitgemäße Arbeiten mit innovativen EVA-Materialien stand im Mittelpunkt unseres neuen Tagesseminars, das in Theorie und Praxis zunächst an zwei Wei-

terbildungsorten erfolgreich stattfand: In der Werkstatt für Orthopädie-Schuhtechnik im Benediktushof Maria Veen in NRW sowie an der Bundesfachschule für Orthopädieschuhtechnik in Hannover. Die Teilnehmenden des Seminars erhielten 14 AGOS-Fortbildungspunkte.



Das Seminarangebot richtet sich an kreative Orthopädie-Schuhtechnikerinnen und Orthopädie-Schuhtechniker, mit Interesse an innovativen und vielseitigen Materialien, moderner Verarbeitung und wirtschaftlichen Fertigungsmethoden. Schwerpunkte waren vor allem die Herstellung von Fußbettungen aus Lunatec fusion komplett ohne Klebstoff sowie der moderne Bodenbau mit geprägten Schalenstreifen aus nora® EVA-Material.

Aufgrund unserer guten Erfahrung mit den ersten Tagesseminaren sind weitere Termine geplant. Diesmal wird es neben der Verarbeitung von **Lunatec fusion** um die effiziente Fußabformung und Leistenfertigung gehen. Sollten Sie für Ihre Bildungseinrichtung oder Ihren Betrieb Interesse an einem Seminarangebot haben, sprechen Sie uns gerne an.

Tagesseminar in Theorie & Praxis

Zeitgemäßes Arbeiten mit innovativen nora® EVA-Materialien sowie effiziente Fußabformung und Leistenfertigung

Das Seminarangebot richtet sich an Orthopädie-Schuhtechniker:innen, mit Interesse an innovativen Materialien, moderner Verarbeitung und wirtschaftlichen Fertigungsmethoden.

Seminarinhalte & Referenten

Herstellung von Fußbettungen aus Lunatec fusion, ohne Klebstoff Referent: Olaf Langner, nora systems

Effiziente Fußabformung und Leistenfertigung Referent: Tim Kutzner (OSM)

Veranstaltungsorte

Freitag, 05. Juli 2024

Josefsheim gGmbH Berufsbildungswerk Pappelallee 3, 59939 Olsberg-Bigge Seminardauer: 9:00 – 16:00 Uhr **Seminargebühr: 69,- Euro**



Montag, 21. Oktober 2024

GÖTZ Service GmbH Fachhandel & Manufactur Carl-Benz-Str. 1, 73095 Albershausen Seminardauer: 9:00 – 16:00 Uhr **Seminargebühr: 69,- Euro**

Anmeldung

Die Seminargebühr versteht sich zzgl. MwSt. und beinhaltet Seminarunterlagen, Mittagessen, Kaffee und Softgetränke und eine Grundausstattung an **Lunatec fusion** Material, um das erlernte Wissen in der eigenen Werkstatt anzuwenden. Für die Teilnahme am Seminar wurden 14 AGOS Fortbildungspunkte beantragt.

Die Teilnehmerzahl ist pro
Seminar auf max. 12 Personen
begrenzt. Die Vergabe der Plätze
erfolgt entsprechend der Reihenfolge der Anmeldungen. Für weitere
Informationen senden Sie bitte eine
E-Mail mit dem Betreff "Tagesseminar" an info-eva@nora.com.
Den Seminarflyer für die Anmeldung
finden Sie auch unter News & Events
auf unserer Website
www.nora-material.de



Fortbildungspunkte beantraat



Schuhe in Übergröße

mit klebstofffreien Fußbettungen aus nora[®] Lunatec fusion treten ihre Reise nach Venezuela an

Auf der OST Messe 2023 in Köln waren die Schuhe für den Mann mit den größten Füßen der Welt (GUINNESS Buch der Rekorde) an unserem Messestand als Ausstellungsstück zu bestaunen, jetzt findet dieses und zwei weitere Schuhpaare seinen Weg nach Venezuela, zu Jeison Rodriguez (28), der aufgrund eines Tumors an der Hirnanhangdrüse mittlerweile Schuhgröße 68 braucht.

Das Schuhhaus Wessels versorgt seit vielen Jahren die größten Menschen mit maßgefertigtem Schuhwerk in XXL. 2018 war Rodríguez noch persönlich nach Vreden gekommen, um die für ihn gefertigten Schuhe abzuholen. Doch die Schwierigkeiten aufgrund seiner Körpergröße und die Coronapandemie haben weitere Reisen verhindert.

Mittlerweile ist Georg Wessels (71) in Rente, hält aber engen Kontakt zu den größten Menschen, mit denen ihn oft langjährige Freundschaften verbinden. Als wir im Oktober auf der Messe mit seinem Neffen Adrian Wessels (OSM) sprachen, war noch nicht klar, wann die Schuhe die Reise nach Venezuela antreten können. Nun reisen Adrian und Georg Wessels mit drei verschiedenen Paar Schuhen im Gepäck persönlich nach Caracas und von da aus weiter nach Maracay und bekommen für die Übergabe, aufgrund der Sicherheitslage in Venezuela, Unterstützung von der deutschen Botschaft und der katholischen Kirche.





Seit vielen Jahren stellen wir dem Schuhhaus Wessels Materialien zur Verfügung, um das Herzensprojekt zu unterstützen und Schuhe für die Menschen mit den größten Füßen der Welt fertigen und ihnen kostenlos zur Verfügung stellen zu können. Denn das Schicksal der Riesenwüchsigen, insbesondere in ärmeren Ländern, ist oft schon Herausforderung genug und man kann sich vorstellen, wie schwer der Lebensweg ohne passendes Schuhwerk ist.

Orthopädie-Schuhmachermeister Adrian Wessels hat das Geschäft und die orthopädische Werkstatt über-

nommen und die neuen Maßschuhe für Rodriguez angefertigt. Neben den Aufbau- und Sohlenmaterialien aus nora® Materialien sind die neuen Schuhe erstmals mit klebstofffreien Fußbettungen aus **Lunatec** fusion ausgestattet.

Dabei stand unser Anwendungstechniker Olaf Langner mit Rat und Tat zur Seite. Technische Unterstützung für das Tiefziehen der übergroßen Fußbettungen gab es von Andreas Zänker Orthopädie-Schuhtechnik. Denn mit einem normalen Tiefziehgerät ist eine Fußbettung dieser Größenordnung kaum zu bewältigen.



Schuhgröße 68 und 37 im Vergleich



Fußbettung aus Lunatec fusion



Leichte Laufsohlen in knalligen Farben

Die richtungsfreien und modernen Laufsohlenmaterialien **Astro** mit den Profilen 110 Geo und 111 Sunflower gibt es neben zahlreichen Standardfarben von Zeit zu Zeit auch in ausgefallenen Sonderfarben.



Schuhe mit orangefarbenen Sohlen

Mit dem Profil 110 Geo in der Farbe 69 orange bieten wir aktuell eine Sonderfarbe an, die perfekt für alle kreativen Kundinnen und Kunden geeignet ist. Egal ob damit ein Kinderschuh, ein moderner Sneaker, ein orthopädischer Bequem- oder Badeschuh besohlt wird: dieses Profil sieht nicht nur gut aus, sondern bietet einen sicheren und griffigen Auftritt. Die **Sonderfarbe 69 orange** ist in 5 mm Dicke erhältlich und nur verfügbar solange der Vorrat reicht.

Profile mit Charakter

Mit diesen beiden Profilen haben wir unserer etablierten Laufsohlen-Qualität **Astro** einen besonderen, modernen Charakter verliehen.

Beide Profile sind griffig, mehrstufig und bieten auch nach dem ersten Abrieb einen sicheren Tritt. Die richtungsfreie Anordnung der einzelnen Elemente macht diese Sohlenplatten flexibel einsetzbar. Die Art der Profile verhindert, dass sich Steinchen und Schmutz festsetzen.

Wir stellen vor:

Olaf Langner, Bezirksleiter und Anwendungstechniker

Wenn man jemanden (eigentlich) nicht mehr vorstellen muss, ist es unser langjähriger Mitarbeiter Olaf Langner, der schon vor seiner Zeit bei nora systems ein bekanntes Gesicht in der OST-Branche war. Olaf Langner ist für die Region Nord- und Westdeutschland im Außendienst zuständig und führt zahlreiche Seminare zur Verarbeitung unserer Materialien durch.

Als ausgebildeter Orthopädie-Schuhmacher verstärkt er seit 2008 das nora systems GmbH Team mit seiner fachlichen Kompetenz, vor allem in Hinblick auf eine hohe Produkt- und Marktkenntnis. Für einen persönlicheren Eindruck hat er zu einigen Fragen Rede und Antwort gestanden:



Olaf Langner

Was kochst du am liebsten?

Wenn ich ein interessantes Rezept sehe, versuche ich es nachzukochen.

Welchen Film oder welche Serie muss man gesehen haben?

Dirty Dancing

Bist du Fußballfan? Wenn ja, von welchem Verein?

Das Leben ist zu kurz, um sich für Fußball zu interessieren

Was ist das Kurioseste, was Dir im Berufsleben passiert ist?

Ich habe meine Frau kennengelernt.

Welche drei Eigenschaften beschreiben dich am besten?

Zielstrebig, ausdauernd und stur.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Solarbetriebenes Radio, Multitool, Kopfkissen.

Welchen Drink bestellst du in einer Bar am häufiasten?

Ich habe keinen besonderen Favoriten und probiere gerne verschiedene Getränke aus.

Wohin würdest du gerne mal reisen?

In der Adventszeit ins Nikolausdorf nach Lappland.

Hast du ein Lieblingszitat oder Lebensmotto?

Wenn alles gegen dich zu laufen scheint, erinnere dich daran, dass das Flugzeug gegen den Wind abhebt, nicht mit ihm. (Henry Ford)

Womit beschäftigst Du Dich in Deiner Freizeit am liebsten?

Wir lieben es, zu campen.

NEU: Innovatives Hybridseminar zur Herstellung individueller Orthesen (AFO) an der BFO Hannover

Die Bundesfachschule für Orthopädie-Schuhtechnik (BfO) in Hannover setzt neue Maßstäbe in der Digitalisierung von Sonderlehrgängen mit einem Hybridseminar zur Herstellung individueller Orthesen aus Faserverbundstoffen sowie einer EVA-Polsterung aus zertifizierten Weinheimer Materialien.



Das innovative Konzept ermöglicht es den Teilnehmenden, den theoretischen Unterricht flexibel und eigenständig von zu Hause zu absolvieren. Durch bereitgestellte Online-Lerneinheiten können sie den Stoff bis zum Seminarbeginn eigenständig erarbeiten.

Ein Selbsttest am Ende der Online-Selbstlernphase dient der Überprüfung des Wissensstandes und der Vorbereitung auf die praktische Umsetzung. Entwickelt wurde das Seminar von Torsten Redeker von der BfO, gemeinsam mit Kollegen der Firmen nora systems und Beil.

Für die Online-Selbstlernphase ist der Zeitraum **1. Mai bis zum 14. Juni 2024** angedacht. Ein darauffolgendes Online-Webinar per Teams am **14. Juni 2024** bietet die Gelegenheit sich mit den Dozenten auszutauschen und die theoretischen Inhalte vor der Praxisphase zu vertiefen.

Der praktische Teil des Seminars findet dann am **21. und 22. Juni 2024** an der BFO in Hannover statt. Während des zweitägigen Lehrgangs werden die Teilnehmenden individuelle Sprunggelenk-Orthesen (AFO) nach den Vorgaben der PG23 (23.03.30.0) herstellen. Zusätzlich bietet das Seminar die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre bei einem gemeinsamen Abendessen auszutauschen.

AGOS Punkte sind beantragt. Die Anmeldung für das Hybrid-Seminar ist noch bis zum **01. Juni 2024** möglich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung unter www.bfo-hannover.de.







Made in Germany bedeutet für uns – neben der Produktqualität – natürlich auch die Umsetzung nachhaltiger Standards an unserem Produktionsstandort Weinheim. Hierbei spielen das Arbeitsumfeld und die Motivation unserer hochqualifizierten Mitarbeiter in allen Bereichen eine zentrale Rolle

Als deutscher Hersteller tragen wir eine besondere Verantwortung für verlässliche Qualität, innovative Produktentwicklungen, praxisgerechte Vielfalt und größtmögliche Sicherheit für unsere Materialien und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Zertifizierung nach ISO 9001 gewährleistet als Basis die konstante Qualität und Sicherheit. Permanente interne Qualitätskontrollen werden durch umfassende externe Prüfungen und Zertifizierungen ergänzt, für eine Qualitätssicherung ohne Kompromisse, weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.

Die entsprechende Unbedenklichkeitserklärung sowie das ISO 9001:2015 Zertifikat können Sie sich auf www.nora-material.de herunterladen.

nora® EVA-Materialien sind...

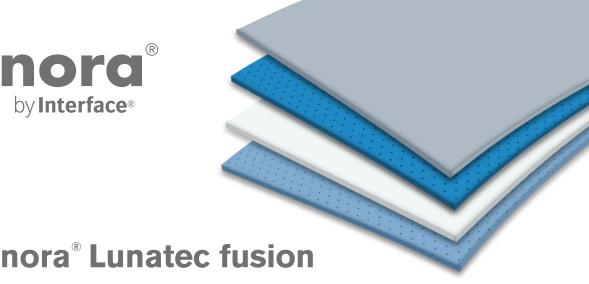
- gemäß MDR VO EU 2017/745 frei von toxikologisch bedenklichen und karzinogenen Inhaltsstoffen
- für die Verarbeitung zu Medizinprodukten der Klasse 1 geeignet
- SG Schadstoffgeprüft durch das Prüf- und Forschungsinstituts Pirmasens
- auf dermatologische Hautverträglichkeit durch das Institut Dermatest geprüft
- frei von Phthalaten und Latex
- ausschließlich aus veganen Inhaltsstoffen
- vollständig & hygienisch abwasch- und desinfizierbar aufgrund der geschlossenzelligen Materialstruktur und Oberfläche.











Schnell, sauber und umweltfreundlich, Anfertigung von Einlagen und Fußbettungen komplett ohne Klebstoff...





nora® Lunatec fusion Materialien verbinden sich während der thermoplastischen Verformung ausschließlich durch Wärme, Zeit und Druck und fusionieren zu einer dauerhaften Verbindung. Die EVA Materialien verbinden sich direkt, ohne Klebstoff.

Die Vorteile liegen auf der Hand:



